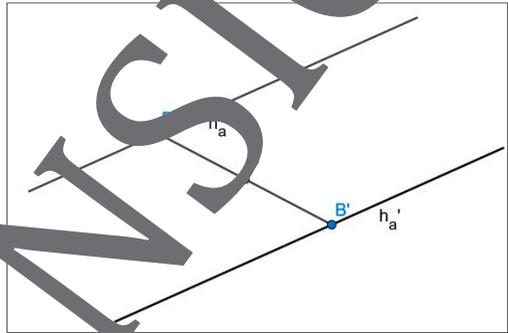


UNTERRICHTS MATERIALIEN

Analytische Geometrie Sek. II



Gerade und Geradenschar, Ebenen und Projektionen

Ebenengleichungen anwenden

VORANSICHT

Impressum

RAABE UNTERRICHTS-MATERIALIEN Analytische Geometrie Sek II

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Für jedes Material wurden Fremdrechte recherchiert und angefragt. Sollten dennoch an einzelnen Materialien weitere Rechte bestehen, bitten wir um Benachrichtigung.

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Ein Unternehmen der raabe Gruppe
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon +49 711 62900
Fax +49 711 6290-60
schule@raabe.de
www.raabe.de

Redaktion: Schirin Orth

Satz: Kaiser MEDIA GmbH & Co. KG, Fritz-Erler-Straße 25, 76133 Karlsruhe

Illustrationen: Schirin Orth

Bruckenkarte: Titel: Schirin Orth

Korrekturat: Daniel Fässler

Gerade und Geradenschar, Ebenen und Projektionen

In einem rechtwinkligen Koordinatensystem sind der Punkt $P(7 \mid 2 \mid 9)$,

die Gerade $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 0 \end{pmatrix} + \lambda \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix}$ sowie

die Menge der Geraden $h_a: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ a \\ -a \end{pmatrix}, \lambda, \mu, a \in \mathbb{R}$ gegeben.

- Zeigen Sie, dass alle Geraden h_a in der Ebene $H: x_1 + x_2 = 0$ liegen. Berechnen Sie dann die Koordinaten des Schnittpunktes S der Geraden g mit der Ebene H .
 - Geben Sie eine weitere Ebene $H' \neq H$ an, die auch alle Geraden h_a enthält. Welche Lage haben H und H' zueinander?
 - Untersuchen Sie die Lage der Geraden g zu allen Geraden h_a . Was kann man aus den bisherigen Ergebnissen über die Menge h_a folgern?
 - Die Geraden h_a werden am Punkt P gespiegelt. Welche Gleichung haben die entstehenden Geraden h'_a ?

2. a) Zeigen Sie, dass die Geraden g und $k: \vec{x} = \begin{pmatrix} 7 \\ 2 \\ 9 \end{pmatrix} + \sigma \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ -1 \\ 6 \end{pmatrix}, \sigma \in \mathbb{R}$, eindeu-

lig eine Ebene E aufspannen. Bestimmen Sie eine Gleichung von E in Normalenform.

- Die Ebenen J und H schneiden sich in einer Geraden s unter einem Winkel φ . Geben Sie s sowie die Größe des Winkels φ an.
- Warum schneiden alle Geraden h_a die Ebene E in einem Punkt Q ? Geben Sie dessen Koordinaten an.

3. a) Der Punkt $T(-1 | 3 | -2)$ werde parallel zum Vektor $\vec{u} = \begin{pmatrix} 8 \\ 7 \\ 2,5 \end{pmatrix}$ auf die Ebene E projiziert. Welche Koordinaten hat diese Projektion T' ?

- b) Zeigen Sie, dass der Punkt T' auf der Geraden PS liegt. Berechnen Sie das Teilverhältnis τ , in welchem der Punkt P die Strecke $[T'S]$ teilt. Beschreiben Sie dann anhand einer Skizze die gegenseitige Lage der Punkte P, T', S .

Kompetenzprofil

- Niveau: grundlegend/weiterführend
- Fachlicher Bezug: Geometrie
- Kommunikation: Ergebnisse vorstellen
- Problemlösen: -
- Modellierung: -
- Medien: GTR/CAS
- Methode: Einzel-/Partnerarbeit
- Inhalt in Stichworten: Ebenengleichungen (Koordinatenform, Parameterform, Achsenabschnittsform), Schnitt Ebene – Koordinatenachsen

Autor: Alfred Müller

Lösung

Gegeben sind: $P(7 | 2 | 9)$, $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 6 \end{pmatrix} + \lambda \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix}$, $h: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ a \\ -a \end{pmatrix}$

1. a) $H: x_1 + 1 = 0:$

h_a in $H: -1 + 1 = 0$ \Rightarrow Die Geraden h_a liegen in der Ebene H .

g in $H: 4 + \lambda + 1 = 0 \Rightarrow \lambda = -5 \Rightarrow$ Schnittpunkt $S(-1 | -5 | 15)$

b) Zum Aufstellen einer weiteren Ebene H' wird die Gerade h_1 mit

$h_1: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$ sowie ein Punkt A benutzt, der nicht auf h_a

liegt, z. B. $A(0 | 0 | 1):$

$H': \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} + \tau \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -3 \\ 3 \end{pmatrix}$

Ein Normalenvektor zur Ebene H' kann mithilfe des Kreuzprodukts der beiden Richtungsvektoren bestimmt werden.

Es gilt:

$$\vec{n}_{H'} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 1 \\ -3 \\ 3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix} = -1 \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$H': \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \circ \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} = 3 - 2 = 1 \Rightarrow H': x_2 + x_3 - 1 = 0$$

Probe: h_a in H' : $3 + a\mu - 2 - a\mu - 1 = 0$
 $0 = 0$ w. $h_a \subset H'$

Die Ebene H und H' schneiden sich senkrecht in der Geraden h_1 .

c) $g \cap h_a$:

$$\begin{array}{l} 1. \quad 4 + \lambda = -1 \\ 2. \quad 5 + 2\lambda = 3 + a\mu \\ 3. \quad -3\lambda = 2 - a\mu \end{array}$$

aus 1: $\lambda = -5$

$2 + 3: 5 - \lambda = 1 \Rightarrow \lambda = 4$ Widerspruch!

\Rightarrow Alle Geraden h_a und die Gerade g sind windschief zueinander. Aus den Ergebnissen folgt: h ist keine echte Geradenschar, sondern kann durch die Gerade h_1 dargestellt werden. Es gilt:

$$h_a: \vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ a \\ -a \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} + \mu a \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \Rightarrow h_1$$